



Jörn Ahrens (Hg.)

JENSEITS DES ARBEITSPRINZIPS?

Vom Ende der Erwerbsgesellschaft

edition diskord

Inhalt

Einleitung	7
HANS-DIETER BAHR Die unnatürliche Maschine und die arbeitslose Arbeit	14
 CHRISTOPH WULF Die Geste der Arbeit	32
JÖRN AHRENS Die Arbeit am Begriff. Konturen der Flexibilisierungsdiskussion	46
SEVERIN MÜLLER Zeitverhältnisse und Zeitriß. Oder: Weshalb im Schwund der Arbeit Erinnerung unverzichtbar wird	61
ALEXANDER MESCHNIG Die totale Mobilmachung. Arbeit und Krieg bei Ernst Jünger	80
 FRITZ BETZ Das fotografische Bild als Fabrik: Zur medientechnischen Inszenierung eines Phantoms	94
JOHANNA RIEGLER Abgeschirmtes Tun. Zur Problematik des Selbstvermögens im telematischen Projekt	107
JOHN ERIC BAUGHER Gewerkschaftliche Legitimation als Generationsfrage. Eine Fallstudie aus der US-Automobilindustrie	117
SYLKA SCHOLZ Das Geschlecht der Arbeit(enden) und die Zukunft der Männlichkeit	134

DIETMAR KAMPER Anstrengung als Lebensform: Arbeit, die Spaß macht; Liebe, die Lust macht	149
MICHAEL JÄGER Arbeit und Schuld	154
GERBURG TREUSCH-DIETER Der schuldige Körper. Von der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung zum Arbeits-Design des Dienstes	172
Autorinnen und Autoren	189

28-12-280

Peter A. Berger/Dirk Konietzka (Hrsg.)

Die Erwerbsgesellschaft

Neue Ungleichheiten und Unsicherheiten

Leske + Budrich, Opladen 2001

